



Forderungen von NAJU NRW und BUND jugend NRW zur Europawahl 2019



Naturschutzjugend NRW und BUND jugend NRW stellen zur Europawahl Forderungen an die Politik. Diese haben das vorrangige Ziel, die Biodiversität und damit die menschlichen Lebensgrundlagen zu schützen, den menschengemachten Klimawandel effektiv zu bekämpfen und für ein Europa einzutreten, das seine Grundwerte Freiheit und Solidarität aktiv lebt.

Die 10 Kernforderungen zur Europawahl 2019:

1. **Wir fordern absolute gesetzlich festgelegte und kontrollierte Emissionsbegrenzungen, die so berechnet werden, dass das 1,5 Grad-Ziel erreicht werden kann. Dazu fordern wir die Einführung einer CO2-Steuer.**
2. **Wir fordern einen Ausstieg aus der Braunkohleverstromung, der sofort beginnt und bis spätestens 2030 abgeschlossen ist.**
3. **Wir fordern die Besteuerung des Flugzeugkraftstoffs Kerosin und die Beendigung der Subventionen für den Flugverkehr.**
4. **Wir fordern die Auflösung des Euratom-Vertrags, den vollständigen Atomausstieg und die konsequente Förderung erneuerbarer Energien.**
5. **Wir fordern einen kostenlosen, erweiterten öffentlichen Nahverkehr.**
6. **Wir fordern, die Agrar-Subventionen künftig deutlich stärker nach Naturschutzkriterien zu vergeben und vorrangig nur noch an kleine, ökologisch-arbeitende Betriebe.**
7. **Wir fordern ein Verbot von Glyphosat und anderen gefährlichen Pestiziden, wie Neonicotinoiden.**
8. **Wir fordern die Absenkung des Mindestalters für Wahlen zum EU-Parlament auf 16 Jahre.**
9. **Wir fordern die konsequente Gleichstellung der Geschlechter und die EU-weite Umsetzung und den weiteren Ausbau der Antidiskriminierungsrichtlinien der EU.**
10. **Wir fordern die Entkriminalisierung und Unterstützung ziviler Seenotrettung und die Abschaffung von FRONTEX.**

Weiterhin fordern wir:

- **ein EU-weites Verbot von Fracking und Import von dadurch erzeugten Energiequellen.**
- **ein EU-weites Verbot von Massentierhaltung.**
- **höhere Investitionen in die bestehenden Gewässerschutzmaßnahmen, stärkere Sanktionen von Verstößen gegen Schutzstandards und die Integration der Wasserschutzziele in andere Politikfelder wie Landwirtschaft, Energie, Verkehr und Hochwasserschutz.**
- **ein Verbot des Anbaus und Imports von genetisch-veränderten Organismen in der gesamten EU, sowie ein Verbot von Patenten auf Tiere und Pflanzen allgemein.**
- **einen EU-weiten Wegwerfstopp für Supermärkte.**
- **wirksame Maßnahmen zur Reduzierung von Verpackungsmüll.**
- **die Einführung eines verbindlichen Lobbyregisters.**
- **das Ende aller Verhandlungen von Investitionsschutzabkommen wie TTIP und Co.**
- **eine EU-weite Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h auf Autobahnen.**
- **ein Verbot der Nutzung von Schweröl.**
- **die Subventionen, die für den Straßenverkehr eingesetzt werden auf den Schienenverkehr umzulenken.**
- **ein Verbot aller Rüstungsexporte.**
- **einen EU-weiten gesetzlichen Mindestlohn von mindestens 60% des nationalen Durchschnittseinkommens, dessen Einhaltung kontrolliert wird.**

Kontakt:

Naturschutzjugend NRW

Völklinger Straße 7-9
40219 Düsseldorf

David Lewandowski

David.Lewandowski@naju-nrw.de

Pia Heyn

Pia.Heyn@naju-nrw.de

Lukas Stemper

Lukas.Stemper@naju-nrw.de

BUNDjugend NRW

Paradieser Weg 19
59494 Soest

Noura Hammouda

Noura.Hammouda@bundjugend-nrw.de

info@bundjugend-nrw.de